

PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z



ANREISE

Vor der Abreise nach Schweden stellen sich zuallererst ein paar grundsätzliche Fragen. Da wäre zum Beispiel zu klären, ob man die Ostsee mit der Fähre oder über die Öresundbrücke überquert und ob man überhaupt mit dem eigenen Wohnmobil reist oder sich lieber ein Wohnmobil leiht, ganz gleich ob in Deutschland oder Schweden.

ROUTENPLANUNG

Egal aus welchem deutschsprachigen Land man anreist, es geht immer Richtung Norden. An der Küste angekommen, muss man sich entscheiden, wie man die Ostsee passieren will.

Zur Auswahl stehen zahlreiche **Fährverbindungen** und Fährlinien (s. Kapitel „Fähren/Öresundbrücke“ auf S. 22). Diese

Möglichkeiten wiederum verteilen sich auf Abfahrtsorte in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Dänemark und auch Polen. Letzteres klingt vielleicht etwas abwegig, weil Polen eigentlich im Osten liegt. Doch je nach Reiseziel innerhalb Schwedens kann dies für Reisende aus dem Bereich Sachsen, Brandenburg und Berlin ebenfalls eine Alternative sein. Die populärsten Fährlinien sind Scandlines und Stena Line. Die Gesellschaften fahren rund um die Uhr von drei deutschen Häfen direkt nach Schweden. Abfahrt ist in Rostock, Kiel oder Sassnitz auf Rügen und die Ankunft findet im südschwedischen Städtchen Trelleborg oder in Göteborg statt. Des Weiteren bietet Scandlines das sogenannte Schweden-Ticket an. Das bedeutet, von Rostock oder von Puttgarden auf Fehmarn setzt man mit der Fähre nach Dänemark über, dort fährt man weiter, bis man nördlich von Kopenhagen die Ortschaft Helsingør erreicht. Jede Viertelstunde setzt von dort eine Fähre über in den schwedischen Ort Helsingborg. Neben Scandlines existieren noch die Fährlinien TT-Line und Stena Line.

Man kommt aber auch ohne Schiffspassage nach Schweden. Jedoch ist die Fahrt über Land etwas weiter. Hierfür benutzt man die A7 nach Flensburg und fährt weiter durch das dänische Festland bis nach Kolding. Dort

Vorseite: Runensteine erinnern an die Zeit der Wikinger

Die Reihe, in der man auf die Fähre zu warten hat, wird einem zugewiesen



154sw Abb.: JE

geht es über die Størebelt- und **Öresundbrücke** direkt nach Malmö. Diese Fahrt ist die zeitaufwendigste, aber deswegen nicht die billigste. Zu erhöhten Kraftstoffkosten kommen noch die Gebühren für die Brücken. Alleine die Öresundbrücke schlägt mit 124 € (online 116 €, 43+46 € mit BroPass) je Fahrt mit einem Womo zu Buche. Allerdings kann die Brücke auch in Kombination mit einer Fähre von Deutschland nach Dänemark genutzt werden (s. Kapitel „Fähren/Öresundbrücke“).

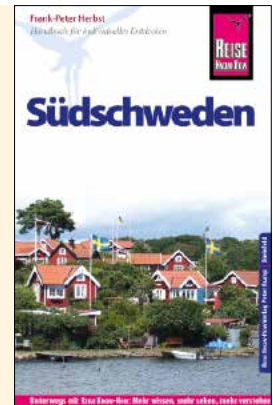
Die gesamte Strecke ist auf deutschen, dänischen und schwedischen Straßen, abgesehen von den Brücken, **mautfrei**.

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Helsingborg

Für Reisende aus dem Süden und Westen führt die Route in der Regel über Hamburg. Bequem zu erreichen ist die Hansestadt über die A1 oder A7. Beide Autobahnen treffen südlich von Hamburg aufeinander, A7-Reisende wechseln hier ebenfalls auf die A1 und folgen dieser nach Lübeck. Im Übrigen handelt es sich bei der A1 um die E22, die bis kurz vor Stockholm verläuft. Aufgrund der weiten Anfahrt ist es sinnvoll, zwischendurch eine Übernachtung einzulegen. Die Fähre von **Puttgarden** nach Rødby ist etwas weniger als

Literaturtipp

„Südschweden“, REISE KNOW-HOW Verlag. Dieser umfassende Reiseführer beschreibt die interessantesten Strecken durch Südschweden.



eine Stunde unterwegs und bietet daher nicht genügend Zeit für ausreichenden Schlaf. Sinnvoll ist daher eine Übernachtung auf Fehmarn.

📍 Wohnmobilplatz Johannisberg



GPS 54.499829, 11.179205

Stellplatz für 50 Wohnmobile. **Lage/Anfahrt:** 3 km westlich vom Fähranleger Puttgarden. Puttgarden in Richtung Gammendorf auf der K63 verlassen; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Chemie-WC, Frischwasser; **Preise:** 15 € pro Fahrzeug inkl. Personen in der Hauptsaison zzgl. Strom, Entsorgung und Frischwasser; **Kontakt:** Johannisberg 4, 23769 Fehmarn, Tel. 04371 9131, www.womoplatz-fehmarn.de

Entfernungen bei der Anfahrt nach Schweden

- Hamburg – Rødby – Helsingborg (Vogelflüglinie) = ca. 340 km (zwei Fährpassagen mit insgesamt etwas über einer Stunde Fahrzeit)
- Hamburg – Rødby – Malmö = ca. 310 km (eine Fährpassage mit etwas weniger als einer Stunde Fahrzeit und einer Brückenüberquerung)
- Hamburg – Kolding – Malmö = ca. 490 km (keine Fähre, zwei Brückenüberquerungen)
- Hamburg – Kolding – Frederikshavn/Göteborg = ca. 510 km (eine Fährverbindung mit ca. zwei bis vier Stunden Fahrzeit)
- Hamburg – Kolding – Grenaa/Varberg = ca. 400 km (eine Fährverbindung mit ca. vier Stunden Fahrzeit)
- Hamburg – Kiel – Göteborg = ca. 100 km (eine Fährverbindung mit ca. 14 Stunden Fahrzeit)
- Hamburg – Travemünde – Trelleborg = ca. 76 km (Fährverbindung dauert ca. sieben Stunden)
- Hamburg – Rostock – Trelleborg = ca. 190 km (Fährverbindung dauert ca. fünf bis sechs Stunden)
- Hamburg – Sassnitz – Trelleborg = ca. 320 km (Fährpassage dauert ca. vier Stunden)

2 Camping Miramar



GPS 54.40482, 11.13978

Großer, lebhafter Campingplatz. **Lage/Anfahrt:** am Südrand der Insel Fehmarn; erste Abfahrt hinter der Fehmarnsundbrücke rechts, in Avendorf rechts und ab Fehmarnsund Beschilderung folgen; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser; **Preise:** 9 €/Fahrzeug, 8 €/Pers.; **Geöffnet:** ganzjährig; **Kontakt:** Heinrich Klahn, Camping Miramar, 23769 Fehmarn, Tel. 04371 3220, www.camping-miramar.de

3 Campingplatz Ostsee



GPS 54.44310, 11.279008

Lebhafter, familienfreundlicher und lauter Campingplatz. **Lage/Anfahrt:** am östlichen Ufer der Insel; hinter der Brücke die zweite Abfahrt benutzen und durch Burg nach Katharinenhof fahren; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Preise:** 12 €/Stellplatz, 8 €/Pers., Strom 2,50 €; **Geöffnet:** Anfang April–Mitte Okt.; **Kontakt:** Familie Kühl, Campingplatz Ostsee, 23769 Katharinenhof auf Fehmarn, Tel. 04371 9032, www.camping-katharinenhof.de

4 Camping Bauernhof Kleingarn



GPS 54.45925, 11.04383

Kleiner, idyllischer Stellplatz an einem Bauernhof. **Lage/Anfahrt:** im Südwesten der Insel; nach der Brücke erste Abfahrt links, durch Landkirchen, links Richtung Orth und durch die Ortschaften Altjellingsdorf, Lemkendorf, Petersdorf und Kopendorf; **Platzanzahl:** 10; **Untergrund:** Wiese; **Service:** Strom; Entsorgungsmöglichkeit in einem Kilometer Entfernung; **Preise:** 10 €/Wohnmobil, 5 €/Pers.; **Geöffnet:** April–Oktober; **Kontakt:** Familie Kleingarn, Am Dorfteich 10, Sulsdorf, 23769 Fehmarn, Tel. 04372 707, www.bauernhof-kleingarn.de. In der Hochsaison ist unter Umständen eine vorherige Reservierung notwendig.

Nach der Ankunft auf dänischer Seite in **Rødby** folgt man schlicht der Beschilderung

nach Kopenhagen und bleibt auf der E47 bis **Helsingør**. Im Ort folgt man hinter dem Kreisverkehr entweder der Autokolonne, die sich zum Fährterminal bewegt oder der Ausschilderung. Der Hafen ist jedoch nicht zu übersehen.

Die Abfertigung geht sehr zügig vonstatten und auch die Überfahrt in das schwedische **Helsingborg**, das schon deutlich zu sehen ist, dauert nur wenige Minuten.

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Malmö

Bis **Kopenhagen** entspricht die Strecke demselben Verlauf wie dem für die Strecke „Westdeutschland/Süddeutschland – Helsingborg“ beschriebenen.

Doch kurz vor Kopenhagen verlässt man die E47 und benutzt die E20. Sie ist in Richtung Kopenhagen Zentrum und nach Malmö ausgeschildert. In Schweden und Dänemark ist es üblich, dass das Zentrum einer Stadt meistens nur mit einem weiß unterlegten C markiert ist, welches man auch schon mal übersehen kann.

Wer seine Schwedenrundreise mit einer Besichtigung der dänischen Hauptstadt mit dortiger Übernachtung beginnen möchte, der verlässt die E20 und sucht einen der nahe gelegenen Campingplätze auf.

Doch wer bereits am Schild „Letzte Ausfahrt in Dänemark/Last exit in Denmark“ vorbei ist, der kann nicht mehr umkehren und befindet sich auf dem besten Weg, den Öresund kennenzulernen. Die Mautstation für die **Öresundbrücke** (s. S. 27) befindet sich erst auf schwedischer Seite.

Alternativ kann man auch ab Hamburg über die Autobahn 7 in Richtung Flensburg fahren, bis man beim dänischen Kolding von der E45 auf die E20 wechselt. Dies hat den Vorteil, dass man gar kein Schiff benutzen muss. Jedoch ist zwischen den beiden dänischen Inseln Fyn und Seeland noch eine weitere Brücke – die Storebæltsbroen über den Großen Belt – zu überqueren, die rund 3 km länger ist als die Öresundbrücke.



iStockphoto.com

5 Camping Charlottenlund Fort



GPS 55.74491, 12.58411

Kleiner, angenehmer Platz. **Lage/Anfahrt:** mitten in einem Fort aus dem 19. Jh., mit Schutzwällen umgeben, 6 km nördlich von Kopenhagen; auf der Autobahn nach Norden an der Abfahrt 17, Richtung Jägersborg, Charlottenlund und am Ende rechts; **Platzanzahl:** 45; **Untergrund:** Schotterrasen, Wiese; **Service:** Strom, Trinkwasser; **Preise:** 60 DKK/Fahrz., 100 DKK/Erw.; **Geöffnet:** März–Ende Sept.; **Kontakt:** Strandvejen 144 B, 2920 Charlottenlund, www.campingcopenhagen.dk. Bei Wohnmobilen mit über 8 Metern Länge wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten.

6 City Camp Kopenhagen



GPS 55.647415, 12.506711

Stellplatz für Stadtbesichtigungen oder für die Durchreise. **Lage/Anfahrt:** Anfahrt über die Ringstraße 02 bis Straße 151. Von dort der Beschilderung folgen. **Platzanzahl:** 100; **Untergrund:** Asphalt, Schotter, Schotterrasen; **Service:** Strom, Trinkwasser, Abwasser, Chemie-WC; **Sicherheit:** umzäunt, bewacht; **Preise:** 220 DKK/Fahrz. (ca. 30 €); **Geöffnet:** Mai–Sept.; **Kontakt:** Blushøjvej 17, Kopenhagen, Tel. 021 425384, www.citycamp.dk

Strecke Westdeutschland/ Süddeutschland – Trelleborg

Ohne Brücke und ohne Fahrt auf dänischem Boden, aber mit der längsten Schiffs-passage geht es von **Rostock** nach Trelleborg. Als Alternative hierzu bietet sich die Möglichkeit, von **Travemünde** aus nach Trelleborg zu fahren.

Für letzteres muss der Reisende die A1 nördlich von Lübeck am Autobahndreieck Bad Schwartau verlassen und sich auf die A226 Richtung Travemünde begeben. Nach wenigen Kilometern endet die Autobahn und der Weg verläuft über die B75 nordwärts direkt bis zum Fährhafen von Travemünde.

7 Wohnmobilstellplatz Elmenhorst



GPS 54.153116, 12.016269

24 Stellplätze, fünf davon mit einer Länge bis zu 12 Metern. **Lage/Anfahrt:** Am Südrand der Gemeinde Elmenhorst in einem kleinen Gewerbegebiet, ideal für eine Übernachtung vor der Überfahrt nach Schweden; **Untergrund:** gepflastert; **Service:** Strom, Frischwas-

Die Öresundbrücke: Am anderen Ende liegt Kopenhagen